LIPCARE BY KHK

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020

der

KHK GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	4
01 UNTERNEHMEN	**6**
02 NACHHALTIGE ZERTIFIZIERUNGEN	**9**
ECOVADIS	9
ECOCOCKPIT	11
PRODUKT-SIEGEL	12
03 PRODUKTE	**14**
NACHHALTIGES SORTIMENT	14
SICHERE UND NACHHALTIGE ROHSTOFFE	14
PRIMÄR- UND SEKUNDÄRPACKMITTEL	16
04 MENSCHEN	**18**
DIVERSITY	18
ENGAGEMENT ALS ARBEITGEBER	18
ENGAGEMENT IM BILDUNGSWESEN	19
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	20
05 UMWELT	**22**
RESSOURCENMANAGEMENT	22
FUHRPARK	22
06 ZIELE 2021 / 2022	**24**
IMPRESSUM	26

LIPCARE BY KHK

MADE
IN
GERMANY

VORWORT

Liebe Begleiterinnen und Begleiter der KHK GmbH,

als familiengeführtes Unternehmen liegt uns ein nachhaltiges Handeln nicht nur am Herzen, sondern ist Teil unserer DNA. Jeden Tag sind wir für unsere MitarbeiterInnen, Kunden und Lieferanten da, gleichzeitig tragen wir eine Verantwortung für unsere Umwelt. Damit dies nicht nur heute, sondern auch morgen noch Bestand hat, stellen wir unser unternehmerisches Wirken regelmäßig auf den Prüfstand. Denn es gilt nach wie vor dieses Zitat aus dem 19. Jahrhundert: „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht." (Marie von Ebner-Eschenbach)

Ein Werkzeug, das uns dabei hilft, ist dieser Nachhaltigkeitsbericht. Er bündelt unsere Handlungsfelder und macht unser Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit auf einen Blick sichtbar.

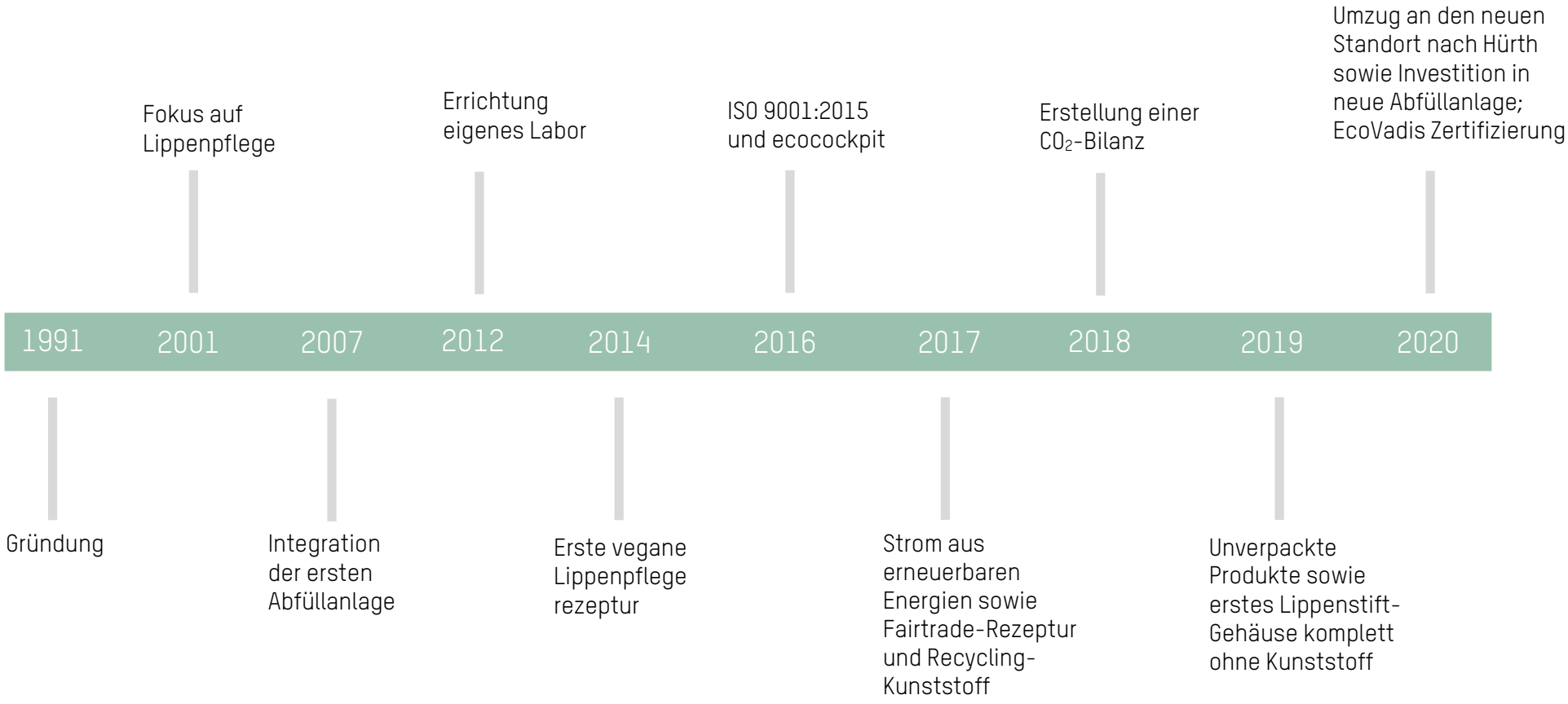
Gleichzeitig haben wir uns im Rahmen der Berichtserstellung – die für uns als nicht-börsennotiertes Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern nicht verpflichtend ist – mit vielfältigen Fragen auseinandergesetzt, die unseren Horizont erweitern. Den damit einhergehenden kontinuierlichen Verbesserungsprozess möchten wir auf keinen Fall missen.

Als innovationsgetriebenes Unternehmen, das in seiner nun 30-jährigen Geschichte bereits mehrere Transformationen erlebt hat, ist die Arbeit „am Unternehmen" und nicht nur „im Unternehmen" von großer Bedeutung. Wir können es daher allen Unternehmen ans Herz legen, sich mit den Themenfeldern der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und diese mit höchster Priorität in den Unternehmensalltag zu integrieren.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Reflektieren!

Dr. Thomas Kiepe

Geschäftsführender Gesellschafter


1991
Gründung
2001
Fokus auf Lippenpflege
2007
Integration der ersten Abfüllanlage
2012
Errichtung eigenes Labor
2014
Erste vegane Lippenpflege rezeptur
2016
ISO 9001:2015 und ecocockpit
2017
Strom aus erneuerbaren Energien sowie Fairtrade-Rezeptur und Recycling-Kunststoff
2018
Erstellung einer CO_2-Bilanz
2019
Unverpackte Produkte sowie erstes Lippenstift-Gehäuse komplett ohne Kunststoff
2020
Umzug an den neuen Standort nach Hürth sowie Investition in neue Abfüllanlage; EcoVadis Zertifizierung

01 UNTERNEHMEN

Das Familienunternehmen KHK GmbH wurde 1991 gegründet und hat sich als international bekannter Lohnhersteller von Kosmetikprodukten etabliert. Schwerpunkt der Aktivitäten sind die Entwicklung und Herstellung von Lippenpflege und weiteren festen, wasserfreien Kosmetikprodukten. Die Herstellung findet gemäß Kosmetik-GMP (Good Manufacturing Practice) am eigenen Standort in Hürth bei Köln statt. Die 43 Mitarbeiter sind aktiv in die Entwicklung der KHK GmbH eingebunden und begleiten das Unternehmen teilweise bereits seit vielen Jahren.

Geschichte

Die nun fast 30-jährige Firmengeschichte enthält viele Entwicklungsschritte, die einen großen Einfluss auf die Unternehmenskultur haben. Bis zum Ende der 1990er Jahre lag der Schwerpunkt des Unternehmens in den Bereichen kreative Beratung zu Promotion-Artikeln für die haptische Werbung sowie dem Import der Produkte aus aller Welt. Der Kundenstamm lag schwerpunktmäßig in Deutschland. Das bis dato importierende Großhandelsunternehmen begann in den 2000er Jahren sukzessive mit dem Aufbau einer eigenen Produktion im Bereich der Lippenpflege – zunächst mit dem Fokus auf den Werbemittelmarkt. Mit der Integration der ersten Druck- und Abfüllmaschinen sowie der Entwicklung einer KHK-eigenen Rezeptur wurde der Grundstein für die nun beginnende Transformationsphase gelegt: KHK entwickelte sich in den kommenden Jahren zu einem hoch modernen Industriebetrieb, der als Spezialist mit hoher Fertigungstiefe Kunden aus aller Welt mit Kosmetikprodukten „Made in Germany“ beliefert. Dabei war und ist das Unternehmen immer familiengeführt und unabhängig.

Infrastruktur

Um den hohen Anforderungen der Kosmetikindustrie gerecht zu werden und gleichzeitig flexibel agieren zu können, wurden alle Prozessschritte der Lohnherstellung kontinuierlich ins Unternehmen integriert. Die KHK GmbH verfügt am Standort in Hürth bei Köln über eine F&E Abteilung mit modernem Labor, eine Bulkproduktion, multifunktionale Abfüllanlagen, Sieb- und Digitaldruckmaschinen zur Dekoration der Primärpackmittel sowie eigene Kunststoffwerkzeuge für den Spritzguss. Flankiert werden diese Kernelemente des Unternehmens von den Abteilungen Vertrieb und Marketing, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung, Konfektionierung und Logistik.

Kundenstruktur

Mit ca. 550 aktiven Kunden pro Jahr (2020) haben wir eine breite Kundenstreuung. Die Absatzkanäle zeigen eine hohe Diversität auf: von etablierten Kosmetikmarken über innovative Start-Ups, von internationalen Handelsmarken über Nischenanbieter in ihrem Segment, von weltweit tätigen Unternehmen im Bereich der

haptischen Werbeträger bis hin zu kleinen Kreativbüros: unsere Kundenstruktur ist äußerst vielfältig.

Unser Netzwerk

Die KHK GmbH ist Mitglied in vielen Berufsverbänden und engagiert sich darüber hinaus in ausgewählten NGOs. Es bestehen langjährige Mitgliedschaften in folgenden Verbänden: VCI, IKW, SEPAWA, ICADA, BDIH, Sedex sowie BSCI.

Als langjähriger Hersteller für die Werbemittelindustrie ist die KHK GmbH in den Branchenverbänden PSI und GWW organisiert und arbeitet in diesen aktiv mit.

Der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Thomas Kiepe ist in der IHK Köln aktiv und u. a. Mitglied des Industrieausschusses sowie des Arbeitskreises Nachhaltigkeit.

Durch zwei erfolgreich abgeschlossene ZIM-Projekte (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand) ist die KHK GmbH mit diversen Projektpartnern, u. a. der TU München, bestens vernetzt.

Im Qualitätsmanagement bestehen langjährige Kooperationen mit dem TÜV Rheinland, der die DIN EN ISO 9001:2015 bei KHK zertifiziert und zudem unser erster Ansprechpartner für die in 2021 geplante Zertifizierung nach der internationalen Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001:2015 ist.

Pfeiffer Consulting ist unser konstanter Partner für die Erfüllung der DIN EN ISO 22716:2008-12 (ISO 22716:2007) und bescheinigt uns damit die strenge Einhaltung der Kosmetik-GMP.

Unser Netzwerk besteht auch aus Prüflaboren, die sowohl dermatologische Gutachten und Rezepturprüfungen erstellen als auch einzelne Messdienstleistungen übernehmen. Die wichtigsten Partner in diesem Segment sind Wessling, Dermatest und Fresenius.

Mit dem mittelständischen Produktionsbetrieb sowie dem Engagement beim Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) fördert die KHK GmbH Industrie und Mittelstand.

ecovadis

KHK GMBH

wurde mit einer

Platinum medal

zur Anerkennung ihres EcoVadis CSR-Ratings ausgezeichnet

- AUGUST 2020 -

Sie erhalten diese Punktzahl/Medaille basierend auf den Informationen und Nachrichtenressourcen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich während des Gültigkeitszeitraums der Scorecard/Medaille Informationen oder Umstände grundlegend ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard/Medaille des Unternehmens vorübergehend zu widerrufen und gegebenenfalls eine erneute

Gültig bis: August 2021

02 NACHHALTIGE ZERTIFIZIERUNGEN

ECOVADIS

Die KHK GmbH arbeitet seit 2020 mit EcoVadis zusammen. Dabei handelt es sich um einen Standard, durch den sämtliche Aktivitäten eines Unternehmens im Bereich der Corporate Social Responsibility abgebildet und bewertet werden. Die Analyse der Ergebnisse ermöglicht ein vergleichbares Ranking innerhalb einer Branche. KHK hat bei der erstmaligen Teilnahme in 2020 eine Platin-Auszeichnung erhalten. Die detaillierte Auswertung zeigt folgende Ergebnisse:

Gesamtbewertung

Die KHK GmbH befindet sich in den **oberen 1%** der von EcoVadis beurteilten Unternehmen in der Branche „Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen".

Umwelt

Die KHK GmbH befindet sich in den **oberen 3%** der von EcoVadis beurteilten Unternehmen in der oben genannten Branche.

Arbeits- & Menschenrechte

Die KHK GmbH befindet sich in den **oberen 7%** der von EcoVadis beurteilten Unternehmen in der oben genannten Branche.

Nachhaltige Beschaffung

Die KHK GmbH befindet sich in den **oberen 24%** der von EcoVadis beurteilten Unternehmen in der oben genannten Branche.

Ethik

Die KHK GmbH befindet sich in den **oberen 1%** der von EcoVadis beurteilten Unternehmen in der oben genannten Branche.

Die Auswertung belegt, dass KHK bereits umfangreiche Aktivitäten in den genannten Feldern erfolgreich umgesetzt hat und im Benchmark mit anderen Unternehmen der Branche sehr gute Ergebnisse erzielt.

Gleichzeitig sind die Ergebnisse ein Ansporn, uns weiter zu verbessern und die Bereiche mit Ausbaupotenzial aktiv zu bearbeiten.

ECOCOCKPIT

Bereits 2016 hat die KHK GmbH damit begonnen, im Rahmen eines Projektes mit der Effizienz-Agentur NRW die CO_2-Emissionen zu bilanzieren. Dabei wurde auf das Tool „ecocockpit" zurückgegriffen. Dies ist eine Software, die es ermöglicht die CO_2-Treiber im Unternehmen zu identifizieren und darauf basierend Maßnahmen zur Reduzierung abzuleiten.

ecocockpit
Ein Angebot der Effizienz-Agentur NRW

Die KHK GmbH hat sämtliche Stoffströme betrachtet sowie die produktspezifischen Herstellungsprozesse aufgeschlüsselt. Auf Basis dieser Ergebnisse konnten die bislang emittierten CO_2-Ausstöße verringert werden. Konkret bedeutet dies u. a. eine andere Herangehensweise bei der Produktentwicklung (z. B. vermehrter Einbezug regionaler Rohstoffe, die Berechnung sinnvoller Losgrößen etc.), der Einbezug von ressourcen-schonenden Primär- und Sekundärpackmitteln sowie die hohe interne Sensibilisierung bei den MitarbeiterInnen. U. a. konnten somit die bei der Produktion entstehenden Ausschüsse signifikant gesenkt werden, was einen direkten Einfluss auf die ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit mit sich bringt.

Lipcare Eco – Beispiel für ressourcenschonende Primärpackmittel

Ein weiterer großer Schritt war die Investition in ressourceneffiziente Produktionstechnik – dies ermöglichte Material- und Energieeinsparungen - und damit einhergehend der Umzug an den neuen Unternehmensstandort. Neben den internen Effekten durch die dazugewonnene CO_2-Transparenz öffneten sich auch extern neue Handlungsfelder: KHK konnte durch die Verankerung der Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie neue Kundengruppen erschließen sowie die Kundenbindung zu bestehenden Kunden deutlich erhöhen.

PRODUKT-SIEGEL

Die KHK GmbH hat seit vielen Jahren einen starken Fokus auf die Entwicklung von Naturkosmetik-Rezepturen gelegt. Da die Begriffe „Naturkosmetik“ und „Bio-Kosmetik“ gesetzlich nicht geschützt sind (im Gegensatz zum Lebensmittelbereich, in dem es z. B. ein einheitliches EU-Siegel gibt), haben sich in den letzten Jahrzehnten vielfältige Siegel von NGOs etabliert. Diese haben spezifische Standards, mit denen die Produktbewertung und auch -auswahl für den Endkonsumenten vereinfacht werden soll.

Bei der Rezepturentwicklung von Naturkosmetik-Rezepturen achtet die KHK GmbH darauf, dass die wichtigsten Standards der gängigsten Siegel eingehalten werden. Je nach Kundenwunsch kann gemeinsam entschieden werden, welches Siegel für die jeweilige Marke und Zielgruppe sinnvoll ist. Die hohen Standards der Siegel tragen entscheidend zu einer nachhaltigeren Produktentwicklung bei. Auch bei Kundenprojekten, bei denen keine spezifische Zertifizierung gemäß eines Naturkosmetik-Siegels erwünscht ist, orientiert sich die F&E an den marktüblichen Naturkosmetik-Standards.

Die etabliertesten Siegel, nach denen viele Produkte der KHK GmbH zertifiziert wurden, sind NATRUE, ECOCERT/COSMOS und BDIH/COSMOS.

Neben den klassischen Naturkosmetik-Siegeln können auch weitere Produkteigenschaften zertifiziert werden. Die KHK GmbH bietet je nach Rezeptur die Zertifizierungen Fairtrade, Vegan, Flustix, Halal sowie Kosher an.

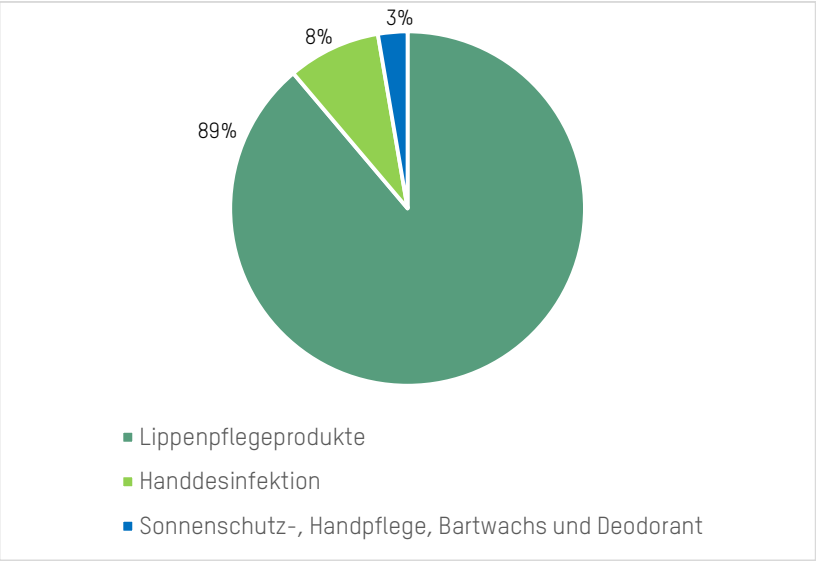
Bei der Primärverpackung ist Kunststoff mit Recycling-Anteil erhältlich und im Kartonagenbereich ist FSC unser Standard.

03 PRODUKTE

NACHHALTIGES SORTIMENT

Das Sortiment der KHK GmbH umfasst Lippenpflegeprodukte, Hand- und Körperpflegeprodukte, feste Deodorants, Bartpflege, Sonnenpflege und Handdesinfektion. Da die Vermeidung von Produkten der naheliegendste Nachhaltigkeitsfaktor ist, bieten wir nur notwendige Produkte des täglichen Bedarfs an.

Die prozentuale Aufteilung des Absatzes der Sortimente zeigt deutlich, dass der Schwerpunkt auf Lippenpflegeprodukten liegt.



Absatzverteilung 2020 nach Produktgruppen

SICHERE UND NACHHALTIGE ROHSTOFFE

Die von der KHK GmbH eingesetzten Rohstoffe stammen aus aller Welt. Viele der benötigten Pflanzen werden nur im globalen Süden angebaut. Bei der Auswahl der Partner achten wir auf höchste Qualitätsstandards sowie Partner, bei denen wir einen verantwortungsvollen Umgang mit den Menschen vor Ort sicherstellen können.

Die Sicherheit von kosmetischen Rohstoffen spielt eine sehr große Rolle. Um diese zu gewährleisten, führen wir umfangreiche Wareneingangskontrollen durch und sichern uns durch regelmäßige Lieferantenaudits ab.

Wir legen einen starken Schwerpunkt auf natürliche, pflanzenbasierte Rohstoffe. 53% der in 2020 hergestellten Bulkware sind Naturkosmetik-konform. Tierische Rohstoffe werden bis auf Bienenwachs und Lanolin in der Regel nicht eingesetzt. Bei veganen Rezepturen verzichten wir auch auf diese Bestandteile.

Wo immer Verfügbarkeit, Qualitätsniveau sowie der Marktpreis es erlauben, setzen wir Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau ein, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten sowie Bauern und Weiterverarbeitern durch u. a. den Verzicht auf Pestizide einen schadstoffarmen Umgang zu ermöglichen. Sofern es möglich ist, setzen wir vermehrt auch Rohstoffe aus Fairtrade-Quellen ein, um durch angemessene Preise sowie einen Handel auf Augenhöhe, strukturschwache Länder zu unterstützen.

Der Einsatz von teils in der Kritik stehenden Rohstoffen wägen wir sorgfältig ab. So steht beispielsweise Palmöl in der Kritik, da für die Bereitstellung der Anbauflächen große Teile des Regenwaldes gerodet werden. Dabei muss jedoch auch berücksichtigt werden, dass die Flächeneffizienz der Ölpalme äußerst hoch ist. Sofern als Substitute zum Palmöl andere Rohstoffe angebaut werden, könnte dies aufgrund der geringeren Flächeneffizienz zu einer höheren benötigten Anbaufläche führen, und somit gleichermaßen zu einer Rodung von Regenwaldfläche. Eine sofortige Lösung ist in diesem komplexen Problem nicht zu erzielen. Das von uns bezogene Palmöl kommt ausschließlich aus nachhaltigen Quellen und ist RSPO-zertifiziert (Roundtable of sustainable Palm Oil). Weiterhin haben wir viele Produkte im Sortiment, die kein Palmöl enthalten.

Um auf die vorgenannte Problematik zu reagieren als auch um durch kurze Transportwege die CO_2-Emissionen zu reduzieren, plant die KHK GmbH den verstärkten Einsatz von regionalen Rohstoffen. Dies ist wie genannt nicht immer ohne Weiteres möglich, da viele Grundbausteine von Wachs-Öl-basierten Kosmetikprodukten aus dem globalen Süden stammen. Daher investieren wir aktiv in die Neuentwicklung von Rezepturen unter Einbezug regionaler oder europäischer Pflanzen und deren Öle, Wachse und Extrakte.

Wir verzichten bereits seit Beginn unserer Kosmetikherstellung auf den bewussten Einsatz von mineralischen Ölen und Wachsen. Häufig stehen diese aufgrund der möglichen Begleitstoffe MOSH / MOAH in der Kritik. Neben der gesundheitlichen Komponente möchten wir aus nachhaltiger Sicht keine fossilen Stoffe nutzen, sondern uns auf nachwachsende Rohstoffe konzentrieren.

Eine Ausnahme bilden hier lediglich die chemischen UV-Filter, bei denen kleine Einsatzkonzentrationen der oben genannten Rohstoffe enthalten sind. Als umweltbewusste Alternative bieten wir mineralische UV-Filter an, die die UV-Strahlung reflektieren und damit einen zuverlässigen Sonnenschutz gewährleisten.

Mit dem bewussten Verzicht auf Mikroplastik sowie korallenschädliche UV-Filter in den Rezepturen leistet die KHK GmbH einen Beitrag zum Schutz der Ozeane und Meere.

PRIMÄR- UND SEKUNDÄRPACKMITTEL

Den Großteil der Primärpackmittel lassen wir mit unseren eigenen Kunststoffspritzgusswerkzeugen bei einer nahegelegenen Spritzgussfabrik herstellen. Somit reduzieren wir Transportwege und die damit verbundenen Emissionen und arbeiten auch im Bereich der Packmittel überwiegend „Made in Germany“. Durch die enge Kooperation können gewisse Kunststoffmengen recycelt und dem Markt erneut bereitgestellt werden. Dies umfasst unsere Lipcare Recycling Serie.

Wir sind federführend bei der innovativen Auswahl unserer Kunststoffgranulate. In 2020 haben wir Green PE (Polyethylen) entwickelt und werden dieses Monomaterial ab 2021 als Fertigprodukt anbieten können. Dabei handelt es sich um einen Werkstoff, der aus Zuckerrohr hergestellt wird. Konventionelles Polyethylen basiert auf Mineralöl, einem nicht nachwachsenden Rohstoff. Bereits während des Wachstums des Zuckerrohrs wird in den Pflanzen viel CO_2 gespeichert, was zu einer CO_2-Einsparung von ca. 2,6 Tonnen pro 1 Tonne Green PE führt.

Eine weitere nachhaltige Alternative zu klassischem fossilen Kunststoff stellt Cellulose als Werkstoff dar. In 2020 wurde ein auf Cellulose basierter Tiegel in das Sortiment aufgenommen.

Ein großer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit war die Integration von Papiergehäusen, bei denen keine Kunststoffkomponenten enthalten sind. Die Produkte werden vom Markt sehr gut angenommen und wir verzeichnen ein hohes Wachstum in diesem Segment.

Im Sinne der gänzlichen Vermeidung von Verpackungen bietet KHK auch unverpackte Produkte an. Hierbei handelt es sich um Produkte, deren besondere Formulierung (i. d. R. von fester Konsistenz und wasserfrei) es erlaubt, dass diese keinerlei Umverpackung benötigen. Dieses Portfolio wird sukzessive ausgebaut und erfährt hohes Interesse am Markt.

Auf Sekundärverpackungen versuchen wir weitestgehend zu verzichten. Wenn dies aufgrund der Situation im Handel, der Deklarationspflicht (keine ausreichende Fläche auf der Primärverpackung zur Platzierung der Pflichtangaben gemäß Kosmetikverordnung) oder aufgrund von explizitem Kundenwunsch nicht möglich ist, achten wir auf kunststofffreie Verpackungen. Alle Sekundärverpackungen sind papierbasiert. Dabei achten wir auf den Bezug aus nachhaltigen Quellen und setzen überwiegend FSC-zertifizierte Kartonagen ein.

Mit dem bewussten Einsatz von Rohstoffen und Packmitteln leistet die KHK GmbH einen wichtigen Beitrag für nachhaltige Produktion und somit auch Konsum.

Ich bin
Logan

04 MENSCHEN

DIVERSITY

In der Diversität unserer Mitarbeiter sehen wir ein großes Potenzial für die Entwicklung unseres Unternehmens, so dass diese oberstes Bestreben im Personalmanagement der KHK GmbH ist. Wir profitieren tagtäglich von der Vielfalt unserer MitarbeiterInnen. Es gilt das Motto „wir sind bunt“ und das zeichnet uns aus.

2012 wurde die KHK GmbH mit dem Preis „Vielfalt gewinnt“ der Stadt Köln ausgezeichnet. Es wurden Kölner Unternehmen, die die Vielfältigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erkennen, fördern und gezielt nutzen, geehrt. Die KHK GmbH konnte unter Beweis stellen, dass ein nachhaltiger und von Vielfalt geprägter Umgang in der Belegschaft gelebt wird. Der Blick auf die Nationalitäten belegt die Vielfalt: 48% der Belegschaft haben einen Migrationshintergrund.

Hinsichtlich der Gender Diversity achtet die KHK GmbH auf eine ausgewogene Balance zwischen Frauen und Männern. Die Frauenquote betrug im Jahr 2020 55 % und ist somit keine Frage, sondern eine Selbstverständlichkeit. Auch in der Führungsebene herrscht eine Ausgewogenheit zwischen beiden Geschlechtern.

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei gut 10 Jahren.

Der KHK GmbH ist eine Geschlechtergleichstellung sehr wichtig: Frauen und Mädchen sollen zur Selbstbestimmung befähigt werden.

ENGAGEMENT ALS ARBEITGEBER

Das Wohlergehen der MitarbeiterInnen der KHK GmbH ist oberste Prämisse. Es werden vielfältige Maßnahmen ergriffen, um Zufriedenheit und Gesundheit zu fördern.

Eine Maßnahme ist ein regelmäßiges Mittagessen, das vor Ort mit frischen, regionalen und natürlichen Zutaten gekocht wird. Dies fördert die Gesundheit der Mitarbeiter und trägt gleichzeitig zu einer gemeinschaftlichen Aktivität bei. Weiterhin gibt es kostenfreies Obst sowie Getränke.

Es werden allen MitarbeiterInnen Jobräder angeboten. Dabei handelt es sich um ein Leasing-Konzept, bei dem Mitarbeiter ein E-Bike erhalten, das sie sowohl für den Weg zur Arbeitsstätte als auch für den privaten Gebrauch nutzen können.

Wir zeigen unser Engagement auch durch eine deutlich über dem Mindestlohn liegende Bezahlung, um sowohl unsere MitarbeiterInnen wertzuschätzen als auch um den hohen Lebenshaltungskosten in Köln und dem Umland Rechnung zu tragen.

Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir ermöglichen MitarbeiterInnen gemäß ihren Interessen und Fähigkeiten Weiterbildungsmaßnahmen zu ergreifen und fördern dies aktiv. Im Rahmen der Hygienemaßnahmen während der Covid-19-Pandemie haben wir unseren MitarbeiterInnen kostenlose Schnelltests sowie Mundschutze zur Verfügung gestellt.

Die KHK GmbH fördert aktiv die Gesundheit und das Wohlergehen aller Mitarbeiter.

ENGAGEMENT IM BILDUNGSWESEN

Die Ausbildungsquote der KHK GmbH ist sehr hoch und es werden unterschiedliche kaufmännische sowie technische Ausbildungsberufe in Zusammenarbeit mit der IHK angeboten. Im Jahr 2020 hat die KHK GmbH 3 Auszubildende: 2 im kaufmännischen und 1 im technischen Bereich.

Duale Studiengänge in Kooperation mit Fachhochschulen werden ebenso angeboten wie projektbasierte Kooperationen mit Hochschulen (u. a. TU München und TH Köln).

Weiterhin zeigen wir unser Engagement bei SchülerInnen im Rahmen der Girls` & Boys` Days und den IHK-Praxistagen für Jugendliche mit Migrationshintergrund. Auch Umschülern werden Chancen geboten und sie auf vielfältige Weise unterstützt.

Für das hohe Engagement im Bereich der Ausbildung und Bildung hat die KHK GmbH bereits 2013 das Ausbildungszertifikat der Stadt Köln erhalten. Diese Auszeichnung wird an Unternehmen vergeben, die einen qualitativ und quantitativ hochwertigen Beitrag zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs sowie zur allgemeinen Zukunftssicherung junger Menschen leisten.

Die KHK GmbH setzt sich für inklusive, gerechte und hochwertige Bildung ein und gewährleistet lebenslanges Lernen für alle.

ZERTIFIKAT

Die Bundesagentur für Arbeit zeichnet

KHK GmbH

für das hervorragende Engagement
in der Ausbildung aus und verleiht
das offizielle Zertifikat für
Nachwuchsförderung 2012/2013.

Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln

NACHWUCHS AUSGEZEICHNETE FÖRDERUNG

Bundesagentur für Arbeit

Die KHK GmbH engagiert sich in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen. Regelmäßig werden Sachspenden (vorrangig Lippenpflegeprodukte sowie Handdesinfektionssprays) an karitative Einrichtungen abgegeben, um damit benachteiligte Menschen zu unterstützen.

Weiterhin unterstützt die KHK GmbH aktiv die Flüchtlingshilfe Köln durch personelle Einsätze (KHK-Mitarbeiter werden für Fahrten der Flüchtlingshilfe eingesetzt) sowie die Unterstützung mit den Firmen-Transportern.

Finanzielle Spenden werden in den Bereichen Umwelt (u. a. an den BUND Bundesverband), Politische Bildung (u. a. Weiße Rose Stiftung) und Soziale Initiativen (u. a. Pro Namibian Children, Lebenshilfe, Caritas) geleistet.

05 UMWELT

RESSOURCENMANAGEMENT

Seit 2017 wird die gesamte Produktion der KHK GmbH mit Strom aus regenerativen Energien betrieben. Die Produktion des Stroms sowie die Überwachung der Zertifikate erfolgt entsprechend der EU-Richtlinie für erneuerbare Energien (2009/28/EG).

Da bei der Produktion immer ein gewisser Anteil an Ausschüssen anfällt, legen wir einen großen Fokus auf die Reduzierung dieser. Sofern aber Ausschüsse unvermeidlich sind, werden diese an eine fachgerechten Entsorgungsstelle abgegeben. Fast alle Stoffe werden dem Recycling-Kreislauf zugeführt.

Um unsere Bemühungen in diesem Bereich weiter zu professionalisieren, ist in 2021 die Einführung eines Umwelt-managementsystems nach DIN EN ISO 14001:2015 geplant.

FUHRPARK

Der Fuhrpark der KHK GmbH wurde in den letzten Jahren sukzessive reduziert. Außer zwei Transportern – davon ein Fahrzeug mit Elektro-Antrieb – befinden sich keine weiteren Firmenfahrzeuge im Gebrauch. Es gibt ein Jobticket-Angebot, das die vergünstigte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ermöglicht und somit die Nutzung von Pkws reduziert.

Durch Jobrad-Angebote an alle MitarbeiterInnen wurde ein hoher Anreiz geschaffen, die Wege zur Arbeit auf dem Fahrrad zurückzulegen.

Dienstreisen werden, wann immer möglich, mit der Deutschen Bahn zurückgelegt, so dass Pkw-Fahrten sowie Flüge weitestgehend vermieden werden.

Aktuell findet durch die zunehmende Digitalisierung, die sich durch die Covid-19-Pandemie nochmals beschleunigt hat, eine Reduzierung von persönlichen Terminen und Konferenzen statt. Diese werden zunehmend durch Online-Formate substituiert, was zu einem reduzierten Reiseaufwand und somit eingespartem CO_2 beiträgt.

Mit dem Einsatz von Ökostrom auf Basis regenerativer Energiequellen setzt sich die KHK GmbH aktiv für die Energiewende ein.

people
Sustainability
planet
profit

06 ZIELE 2021/2022

CO_2-Neutralität

Bis Ende 2022 sollen jegliche Aktivitäten der KHK GmbH klimaneutral sein. Die nicht vermeidbaren CO_2-Emissionen sollen durch eine entsprechende Kompensation neutralisiert werden. Für diesen Zweck haben wir uns zu einer Kooperation mit ClimatePartner entschieden.

Umweltmanagementsystem

In 2021 ist die Einführung eines Umweltmanagementsystems mit einer anschließenden Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2015 geplant. Partner wird der TÜV Rheinland sein.

Gemeinwohl-Bilanz

Es ist bis Ende 2022 geplant, eine Gemeinwohl-Bilanz aufzustellen. Zu diesem Zweck wird ein Bericht erstellt, der extern geprüft wird und zu einer Gemeinwohl-Bilanz führt. Auch wir möchten einen Beitrag zu einer menschenwürdigen und nachhaltigen Wirtschaftsweise leisten und diese transparent leben.

Regionalwert AG

In 2021 ist der Erwerb von Aktien der Regionalwert AG Rheinland geplant. Dadurch werden regionale und nachhaltige Wertschöpfungsketten gefördert. Seit der Gründung in 2016 konnte die Regionalwert AG Rheinland bereits 10 finanzielle Förderungen ermöglichen. An diesem Engagement für regional-ökologische Produkte möchte sich die KHK GmbH aktiv beteiligen.

Sub-Urban Gardening

Im Laufe des Jahres 2021 wird es einen Betriebsgarten bei der KHK GmbH geben. Interessierte MitarbeiterInnen können auf dem Firmengelände Obst und Gemüse anbauen. Dies soll einen persönlichen Ausgleich zur Arbeit im Büro oder der Produktion bieten und gleichzeitig einen Mehrwert durch selbst erzeugte Produkte bieten. Da fast alle Mitarbeiter sehr städtisch wohnen und

nur in seltenen Fällen ein eigener Garten vorhanden ist, wurde diese Idee begeistert aufgenommen und die Umsetzung mit der Frühjahrssaat begonnen.

Entwicklung von weiteren Produktinnovationen

Es ist das erklärte Ziel der KHK GmbH, auch in 2021 Maßstäbe und Trends bei nachhaltigen Rezepturen und Verpackungen zu setzen. Als Lohnhersteller sehen wir es als unsere Aufgabe an, nachhaltige Entwicklungen bei Marken und Herstellern anzustoßen. Ziel ist es, zunehmend auch bei den Primärpackmitteln kunststofffrei zu agieren, alternative Werkstoffe zu nutzen und regionale Rohstoffe einzusetzen.

MINT-Stipendium für Schülerinnen

Das Kölner MINT-Stipendium ist ein einjähriges Förderprogramm für Mädchen der 9.-11. Klasse, die ein naturwissenschaftlich-technisches Interesse haben und sich neben der Schule engagieren möchten. Träger ist das zdi-Zentrum Köln (Zukunft durch Innovation) zur Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchses in NRW. Die KHK GmbH plant, dieses Stipendium als Projektpartner zu fördern und umfangreiche Einblicke in den Produktionsbetrieb zu gewähren.

Begrünung mit Moos

Um das Luftklima und die Akustiksituation innerhalb des Firmengebäudes zu optimieren, ist in 2021 eine großflächige Begrünung mit Moos durch die Firma Freund geplant. Mooswände und -bilder können weiterhin beruhigend auf Menschen wirken und somit zu einem guten Arbeitsklima führen.

Elektro-Tankstelle

In 2021 ist die Errichtung einer Elektro-Tankstelle auf dem Firmengelände geplant. Damit soll den MitarbeiterInnen ein Anreiz geschaffen werden, sich mit Elektro-Mobilität auseinanderzusetzen und eventuell geplante Pkw-Anschaffungen vor diesem Hintergrund zu betrachten.

Einsatz von Vertical Farming

Im Laufe des Jahres 2021 soll der Einsatz des Plantcubes, einem Vertical Farming System, mit dem auf geringster Fläche und mit moderner High-Tech frisches Grün angebaut werden kann, beginnen. Wir planen im ersten Schritt, unsere Mitarbeiter-Verpflegung damit innovativ zu gestalten sowie im weiteren Verlauf besondere Inhaltsstoffe für unsere Forschung anzubauen.

IMPRESSUM

Wir haben uns zur Vorbereitung des Nachhaltigkeitsberichts intensiv mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI), des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) sowie den Sustainable Development Goals (SDG) auseinandergesetzt. Als mittelständisches Unternehmen ohne Berichtspflicht haben wir uns aber für eine freie Darstellung unserer Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit entschieden. Es ist uns wichtig, dass diese praxisnah und verständlich kommuniziert werden – sowohl intern als auch extern.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

KHK GmbH
Innungstr. 29
50354 Hürth

Tel: +49 (0) 2233 – 71 771 – 0
nachhaltigkeit@lipcare.de
www.lipcare.de

Geschäftsführer: Dr. Thomas Kiepe